

Wir unterstützen –
beraten – vernetzen



Moment mal



VON UTE KETTER
LEITERIN DES
FREIWILLIGENZENTRUMS

2010... neue Projekte wie der „Marktplatz Mittelhessen“, die „Freiwilligendienste aller Generationen“, aber auch die Projekte, die bereits seit mehreren Jahren erfolgreich laufen, wie der Freiwilligentag im September, werden auch in diesem Jahr vom Freiwilligenzentrum Mittelhessen erneut organisiert und aufgelegt.

Über einige dieser Aktionen informieren wir Sie auf dieser Sonderseite „Freiwilligenzentrum Mittelhessen“, die mehrmals jährlich in dieser Zeitung erscheint. Besonders ans Herz gewachsen ist den Ehrenamtlichen inzwischen das Ferienprojekt „Bei uns ist etwas los“. Im Juli findet die dritte Auflage der Aktion „Ferienbetreuung“ statt.

Alle am Projekt Beteiligten freuen sich wieder mit den Kindern des ersten bis fünften Schuljahrs, die verschiedensten Aktionen erleben zu dürfen. Die ersten Anmeldungen sind bereits eingegangen! Das zeigt uns, dass die Ferienaktion des vergangenen Jahres gut angekommen ist. Wir haben detailliert geplant und ein umfassendes Programm erarbeitet. Am meisten fasziniert haben uns aber – die Kinder.

Von wegen diese Generation kennt nur Videospiele und will nur vor dem PC hocken! Es war schön, zu erleben, dass die Kinder wirklich Spaß hatten! Zum Beispiel an Aktivitäten wie ein Floß zu bauen, die Natur zu entdecken und zu erforschen wie ein Bachläuf im Wald aussieht und das Leben an und in ihm organisiert ist.

Dieses Projekt zeigt, wie gut unterschiedliche Generationen voneinander lernen und miteinander Spaß haben können. Die ehrenamtlichen Betreuer der beiden vergangenen Jahre stehen auch in diesem Jahr wieder zur Verfügung und freuen sich auf zwei spannende und schöne Wochen.

■ Mehr zur Ferienbetreuung lesen Sie auch im Artikel auf dieser Seite.



Schüler der Werner-von-Siemens-Schule in Wetzlar halfen beim Freiwilligentag 2008.

(Archivfoto: Reeber)

Anpacken und Gutes tun

Freiwilligentag 2010: Formulare im Internet herunterladen

VON MAIKE WESSOLOWSKI

Wetzlar. Der sechste Freiwilligentag in Mittelhessen findet in diesem Jahr am Samstag, 18. September, statt. Unentgeltlich helfen Teams aus Vereinen, Schulen verschiedenen sozialen Einrichtungen, ein Projekt zu verwirklichen. Der Lohn ist der Dank der Kinder, Alten oder Kranken aus Mittelhessen, denen das Projekt zugute kommt.

Viele Menschen – Einzelpersonen, Gruppen oder Unternehmen und ihre Mitarbeiter engagierten sich in den vergangenen Jahren für einen Tag und verrichteten eine gemeinnützige Arbeit.

„Sie übernehmen ein überschaubares Projekt, das an einem Tag realisierbar ist. Die Materialien werden von der Einrichtung gestellt, bei der das Projekt umgesetzt werden

soll“, erklärt Ute Ketter, Leiterin des Freiwilligenzentrums Mittelhessen. Der Einsatzort kann zum Beispiel in einer Kindertagesstätte, einem Seniorenheim, einem öffentlichen Garten oder anderen Einrichtungen zu finden sein.

Dort wird gestrichen, gebaut, gegraben oder Zeit mit den Menschen in der Einrichtung verbracht – ein Grillfest,

ein Ausflug, eine Lesestunde. „Der Freiwilligentag findet einmal jährlich an einem Samstag statt, so dass sich Berufstätige und Schüler beteiligen können. Die Arbeiten dieses Tages sollen zu einem handfesten Ergebnis führen“, erklärt Ute Ketter.

■ „Engagement tut gut – dem, der's gibt, und dem, der es in Anspruch nehmen darf“

„Engagement tut gut – dem, der's tut, und dem, der es in Anspruch nehmen darf“, erklärt Ketter den diesjährigen Leit-

spruch des Freiwilligentages. Sie und ihre ehrenamtlichen Mitarbeiter fordern soziale Einrichtungen auf, ihre Projekte beim Freiwilligenzentrum zu melden und Unternehmen, ihre Teams zu registrieren.

■ Anmeldeformulare können sich Interessierte, die ein Projekt anmelden wollen (Soziale Einrichtungen) oder eine Projekt-Patenschaft anbieten wollen (Firmen, Vereine, Schulen) auf der Internetseite www.freiwilligenzentrum-mittelhessen.de. Anmeldeschluss ist der 4. September.

■ Weitere Informationen geben auch die Mitarbeiter des Freiwilligenzentrums telefonisch (Sprechzeiten und Nummer siehe „Kontakt“)

Unterstützung vom Land Hessen sichern

Freiwilligenzentrum Mittelhessen unterstützt Ehrenamtliche bei Aus- und Weiterbildung

Wetzlar (wes). Vereine und alle anderen Organisationen, die Ehrenamtliche beschäftigen, sind aufgerufen, ihre Schulungswünsche für Mitglieder und Freiwillige mit dem Freiwilligenzentrum Mittelhessen zu besprechen. „Wir helfen Ihnen“, sagt Zentrumsleiterin Ute Ketter.

Qualifizierung heißt das Stichwort: Das Hessische Sozialministerium fördert Qualifizierungsmaßnahmen für ehrenamtliche Arbeit. Und das Freiwilligenzentrum Mittelhessen unterstützt interessierte Vereine oder Ehrenamtliche bei der Gestaltung der Schulungen. „Viele Freiwillige, die

sich bereits ehrenamtlich engagieren, wünschen sich eine angemessene Einführung und Begleitung für Ihre Tätigkeit“, weiß Ketter.

Um die Vereine zu überzeugen, das Angebot zu nutzen, hat sie Gründe für Weiterbildung zusammengefasst:

■ Für neue Projektideen, mit freiwillig Engagierten, spielt das Angebot einer spezifischen Qualifizierung eine wichtige Rolle

■ Menschen, die sich für dieses Angebot interessieren, können dadurch eher herausfinden, ob sie sich der Aufgabe gewachsen fühlen

■ Eine gezielte Vorbereitung und der Gruppenbildung und

einem guten Arbeitsklima mit den hauptamtlichen Kräften

■ Die Zufriedenheit der freiwillig Engagierten steigt, da man sich sicher fühlt und gelernt hat, sich abzugrenzen

■ Aktive Menschen stärken die Vereinsarbeit

■ Freiwillige sind dann motivierter

„Von Grundfragen zu Vereinsrecht, Wirtschaftsführung oder Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising bis zu Konfliktmanagement können wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen“, wirbt Ketter für das Angebot. Wir richten uns an Grup-

pen, die effektiver für Ihre Angebote oder um besondere Spenden werben wollen, die ihre Jugendarbeit ausbauen wollen oder die nach besseren Verwaltungsabläufen und Organisationsformen suchen, erklärt sie weiter.

„Wenn jemand eine Projektidee hat, aber nicht weiß, wie er sie umsetzen soll, helfen wir, ein passendes Fortbildungsprogramm zu entwerfen, nach passenden Freiwilligen zu suchen, geeignete Bildungsträger zu finden und die nötige Öffentlichkeitsarbeit zu gestalten“, sagt Ketter.

■ Mehr unter www.freiwilligenzentrum-mittelhessen.de

Freiwillige betreuen Schulkinder

„Bei uns ist was los“ – Ferienprogramm mit Frühstück und viel Natur

VON MAIKE WESSOLOWSKI

Wetzlar (wes). Unter dem Motto „Bei uns ist was los“ wollen ehrenamtliche Helfer des Freiwilligenzentrums Mittelhessen in den Sommerferien 2010 erneut Schulkindern des ersten bis fünften Schuljahres ein Ferienprogramm bieten.

Die Betreuung soll vom 12. Juli bis 23. Juli 2010 in Wetzlar stattfinden. Das Ferienprogramm wird auch im Rahmen der Ferienpassaktion angeboten, ein Ferienpass ist zur Teilnahme aber nicht Pflicht, erklärt Ute Ketter.

■ Täglicher Start ist das Frühstück

Eltern können ihre Kinder für beide Wochen oder aber nur für eine Woche Betreuung anmelden, nicht jedoch für einzelne Tage. Maximal zwölf Kin-



Frühstück ist besonders für Kinder wichtig, deshalb gibt es während der Ferienbetreuung des Freiwilligenzentrums täglich einen gemeinsamen, gesunden Start. (Foto: Colourbox)

der betreut das Team von montags bis freitags in der Zeit von 8 bis 13 Uhr. Kosten pro Woche: 25 Euro, es gibt eine Ermäßigung für Geschwisterkinder. Anmeldeformulare gibt es im Internet oder im Freiwilligenzentrum (siehe „Kontakt“). „Dank der Mitarbeit der Frei-

willigen kann die Stadt Wetzlar, Partner des Projekts, das Programm in den Räumen der Volkshochschule in Wetzlar-Büblingshausen so günstig gestalten“, sagt Ute Ketter. Geplant ist, dass alle Kinder morgens gemeinsam mit den Betreuern frühstücken und an je-

dem Tag andere Aktionen stattfinden. In diesem Jahr soll der Schwerpunkt „Natur“ sein, vieles wird im Freien stattfinden. In den vergangenen Jahren besuchten die Kinder zum Beispiel Einsatzfahrzeuge des THW und erkundeten mit einem Förster den Wald.

ZUM HERUNTERLADEN

Im Ehrenamt versichert?

Wetzlar (wes). Die Frage, ob im Ehrenamt ein Versicherungsschutz besteht, beschäftigt viele Freiwillige, die auch im Freiwilligenzentrum Mittelhessen um Rat fragen. Dazu rät Leiterin Ute Ketter: „Noch immer gehört der Versicherungsschutz für ehrenamtlich und bürgerschaftlich Engagierte zu den komplexesten Feldern der Rahmenbedingungen für Freiwilligenarbeit. Er hat jedoch seit dem Bericht der im Dezember 1999 eingesetzten Enquete-Kommission des Bundestages ‚Zukunft des Bürgerschaftlichen Engagements‘ ein hohes Maß an Dynamik gewonnen. Dieses Thema wurde in einem Seminar im Februar dieses Jahres bereits ausführlich behandelt. Der komplette Vortrag ist über die Homepage des Freiwilligenzentrums abrufbar unter: www.freiwilligenzentrum-mittelhessen.de

MARKTPLATZ MITTELHESSEN

Neuer Marktplatz geplant

Wetzlar (wes). Der vom Freiwilligenzentrum Mittelhessen organisierte „Marktplatz Mittelhessen“ war laut Ute Ketter „ein voller Erfolg“. Zusammen mit der Unternehmensberatung „Serve“ sowie vielen Partnern wie der IHK Lahn-Dill und der Zeitungsgruppe Lahn-Dill, zu der auch diese Zeitung gehört, brachte man rund 100 Akteure aus der Wirtschaft und Sozialunternehmen an einen Tisch.

„Geld ist tabu, gefragt sind stattdessen Fantasie, Einfallsreichtum, persönliches Engagement und fachliches Know-how“, erklärt Ute Ketter vom Freiwilligenzentrum und führt aus: „Auf einem Marktplatz treffen wir Bekannte, knüpfen neue Kontakte, verschaffen uns einen Überblick über das Angebot – und handeln Geschäfte aus!“. Mit diesem Ziel treffen sich auf dem Marktplatz Mittelhessen gemeinnützige Organisationen und Wirtschaftsunternehmen, um in einem „Speed Dating“, also einer kurzfristigen, schnellen Verabredung mit vorher weitgehend Fremden, Kooperationsprojekte und ein gemeinsames Engagement auszuhandeln.

Die Veranstalter haben sich entschieden, dass es 2011 einen zweiten Marktplatz Mittelhessen geben wird und zwar am 24. März. Eine Fotogalerie und mehr Informationen gibt es unter www.marktplatz-mittelhessen.net. Das Konzept beruht auf einer Initiative der Stiftung Bertelsmann.

EHRENAMTLICHE IM FOCUS

Loh unterstützt Festspielteam

Wetzlar (wes). Kindern vorlesen, mit Kindern spielen, Handwerk lehren und Hilfe im Alltag leisten – viele Menschen in Mittelhessen engagieren sich ehrenamtlich. Das Freiwilligenzentrum Mittelhessen und diese Zeitung stellen Ihnen einige dieser Menschen vor. Wer selbst aktiv werden will, meldet sich beim Freiwilligenzentrum Mittelhessen (Adress-Kasten auf der Seite).



Durch Artikel in dieser Zeitung wurde **Herbert Loh** (67) aus Braunfels im Juli 2006 auf das Freiwilligenzentrum Mittelhessen aufmerksam. Nach einem abwechslungsreichen Berufsleben als Leiter der Werksfeuerwehr bei Buderus, bei der Werksfeuerwehr und als Rettungsassistent, wollte Loh „nicht nur Rentner sein“. Schnell hatte er eine Aufgabe für sich entdeckt: Er unterstützt das Team der „Wetzlarer Festspiele“ – bis heute. „Ich möchte in meinem Ehrenamt Menschen kennenlernen und Spaß an der Tätigkeit haben“, sagt er. Außerdem könne er so seine Kenntnisse und Fähigkeiten, die er im Laufe seines Lebens erworben hat, weitergeben. Menschen, die an einer ehrenamtlichen Tätigkeit interessiert sind, rät er: „Probieren Sie ein Engagement aus, trauen Sie sich etwas zu!“ (Foto: Ketter)

KURSE FÜR EHRENAMTLICHE

Hier werden Sie qualifiziert!

Wetzlar (wes). Das Freiwilligenzentrum Mittelhessen ist Anlaufstelle für die Fortbildung von Ehrenamtlichen und bietet regelmäßig Kurse an – auch in Zusammenarbeit mit der Wetzlarer Volkshochschule und der Lahn-Dill-Akademie. Sie und auch das Freiwilligenzentrum nehmen Ihre Anmeldung entgegen (Adresse siehe „Kontakt“ auf dieser Seite). Außerdem kann das Freiwilligenzentrum Geld beim Land beantragen, wenn Vereine ihre Mitglieder fortbilden wollen (siehe auch Artikel auf dieser Seite).

■ „Wie und wo kann ich mich engagieren?“ (NEU) Klärungsseminar für bürgerschaftlich Interessierte. Wenn Sie Interesse haben, sich bürgerschaftlich zu engagieren, können Sie im Rahmen dieses Seminars klären, wo Ihre Interessen und Wünsche liegen, welches Ziel Sie verfolgen, welche Möglichkeiten es gibt. Folgende Fragen werden thematisiert: Was sind „meine Themen“? In welchem Bereich kann ich meine Interessen am besten verwirklichen? Was erwarte ich von der Einrichtung oder vom Arbeitsfeld?

Veranstaltungstag: Donnerstag, 6. Mai 2010, 18 bis 19:30 Uhr, keine Teilnahmegebühr, maximal 20 Teilnehmer, Lahn-Dill-Akademie Dillenburg.

■ „MS Outlook 2002/2007“ – Grundlagen für Ehrenamtliche. MS Outlook ist eine zentrale PC-Schaltstelle für alle Kontakt- und Termini. Das Programm ist nicht nur wertvoll im Büroalltag, sondern auch sinnvoll und nützlich für ehrenamtlich Tätige in Verein, Initiative oder Verband. Veranstaltungstag: Samstag, 8. Mai, 9:30 bis 14:30 Uhr, 18 Euro, ermäßigt 15,50 Euro, VHS in der Spilburg, Steinbühlstraße 5, Raum 1.06.

■ Vorschau (Kurse finden im Lahn-Dill-Kreis statt, Ort wird noch bekannt gegeben, Interessierte melden sich beim Freiwilligenzentrum) „Konfliktfrei kommunizieren – wie vermeide ich Missverständnisse?“, Tagesseminar am Samstag 28. August, 9.30 bis 16.30 Uhr, fünf Euro. // „Wie werbe ich aktiv Mitglieder?“ Tagesseminar am Mittwoch, 27. Oktober 17 bis 19.30 Uhr, fünf Euro.

Kontakt

Freiwilligenzentrum Mittelhessen
(im Untergeschoss des Verlagshauses der Zeitungsgruppe Lahn-Dill)

Elsa-Brandström-Straße 18
35578 Wetzlar
☎ (0 64 41) 95 92 95
Fax (0 64 41) 95 94 57

E-Mail:
freiwilligenzentrum@mittelhessen.de

Im Internet: www.freiwilligenzentrum-mittelhessen.de

Sprechzeiten des Freiwilligenzentrums:
Montag, Mittwoch und Freitag von 10 bis 12 Uhr sowie Dienstag, Mittwoch und Donnerstag am Nachmittag von 15 bis 17 Uhr oder nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.